



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung

Ergänzungsmeldung: Tätilcher Angriff am Zollhaus / Zeugenauftruf (Prev MD 608/2020)

Am 09.10.2020, gegen 08:00 Uhr, kam es zu einer Körperverletzung in Magdeburg. Im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen wurde ein Phantombild der Tatverdächtigen erstellt.

Die Polizei sucht nach Hinweisen, um wen es sich bei der abgebildeten Person handelt. Hinweisgeber werden gebeten, sich unter 0391/546-3295 im Polizeirevier Magdeburg zu melden. (tb)

Ergänzungsmeldung: Tätilcher Angriff am Zollhaus / Zeugenauftruf

Am 09.10.2020, gegen 08:00 Uhr, befand sich eine 33-jährige Magdeburgerin im Bereich der Anna-Ebert-Brücke / Haltestelle „Zollhaus“. Plötzlich näherte sich ein bislang unbekannter Täter und äußerte frauenfeindliche Worte gegenüber der Geschädigten. Im weiteren Verlauf schlug der Täter auf die Magdeburgerin ein und riss sie zu Boden. Ein unbekannter Zeuge schritt hierbei ein und konnte den Täter von weiteren Handlungen abbringen. Der Täter entfernte sich dann mit einer Straßenbahn, in Richtung Innenstadt.

Der Täter konnte wie folgt beschrieben werden:

- männlich
- mitteleuropäischer Phänotyp
- schlankes Statur
- 30-40 Jahre
- ca. 180 cm
- dunkle wellige Haare
- Oberlippensbart
- dunkelblaue Jacke
- dunkelblau Hose
- ungepflegtes Erscheinungsbild

Zeugen der Tat, insbesondere der couragierte Helfer, werden gebeten sich im Polizeirevier Magdeburg unter der Telefonnummer 0391 / 546-3295 zu melden. (tb)

Die in der Pressemitteilung enthaltenen personenbezogenen Daten (Angaben zu Personen, Fotos, usw.) werden Ihnen auf Grundlage des § 28 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) vom 23.09.2003, GVBl. LSA 2003, S. 204, in der jeweils gültigen Fassung übermittelt. Das heißt, die Übermittlung erfolgt ausschließlich zur Inanspruchnahme der Fahndungshilfe.

Ist die Fahndungshilfe aus polizeilicher Sicht entbehrlich, erhalten Sie hierüber unverzüglich eine schriftliche Mitteilung. Vorsorglich wird bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Sie sich anschließend bei einer Fortsetzung Ihrer Maßnahmen nicht mehr auf das Ersuchen des **Polizeireviers Magdeburg** berufen dürfen. Eine erfolgte Nutzung des Internets zu Zwecken der Fahndungshilfe ist umgehend zu beenden.“



Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

39104 Magdeburg
Hans-Grade-Straße 130

Tel: (0391) 546-3186
Fax: (0391) 546-3140

Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de